



Stockholm

October 5, 2020

Kundeninformation

Interspiro erreichte vor einigen Wochen ein Bericht über angebliche Auffälligkeiten bei der Dichtprüfung zu einer Vollkomposite Atemluftflasche Modell CTS von einem Kunden, die er 2015 über einen Fachhändler bezogen hat.

Interspiro nimmt diesen Bericht sehr ernst und hat umfangreiche Untersuchungen in enger Abstimmung mit den betroffenen Kunden dazu kulanterweise gestartet.

Der uns jetzt vorliegende Untersuchungsbericht zeigt keine die von dem Anwender beschriebenen Fehler auf.

Wir möchten die Anwender darauf hinweisen, dass unbedingt das Kontroll- Prüfhandbuch zu beachten ist, insbesondere beim Befüllen der Flaschen, sowie die regelmäßige 5-jährige TÜV Prüfung und ggf. Austausch des O-Rings bei Undichtigkeiten.

Für Interspiro hat die Sicherheit für die Atemschutz-Geräteträger/innen höchste Priorität. Wir haben hierzu umfassende Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass beim korrekten Einhalten der beschriebenen Prozesse aus dem Kontroll-Prüfhandbuch keine Gefahr für die Anwender ausgeht.

Die Atemluftflasche ist zugelassen von Bureau Veritas nach EN 12245 Ed. 2009+A1:2011.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bo Sahlholm

Manager Regulatory Affairs